



Stadt Köln – Stadtbezirk Nippes

Neusser Str. 450, 50733 Köln
Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert
Auskunft gibt Frau Reinhardt, Zimmer 250
Telefon 0221/221-95301
E-Mail: diana.siebert@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Stadt Köln

Die Bezirksbürgermeisterin Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln

Köln, 02.02.2021

Herrn
Ralf Mayer
Herrn
Guido Rupsch
Beide Bürgeramt Nippes

**Baubeschluss zur Umgestaltung der Jesuitengasse
hier: Dringlichkeitsentscheidung**

Sehr geehrter Herr Mayer,
sehr geehrter Herr Rupsch,

zum Baubeschluss zur Umgestaltung der Jesuitengasse (Session-Nummer 3121/2020) trifft die Bezirksvertretung folgende Dringlichkeitsentscheidung:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Umgestaltung der Jesuitengasse im Bereich zwischen Amboßstraße und Schmiedegasse mit Gesamtkosten in Höhe von 825.000 EUR (davon rd. 25.000 EUR konsumtiv zu buchende Beleuchtungskosten).
2. Im Zuge der Beitragspflicht nach KAG NRW wird die Verwaltung beauftragt, auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen und Lösungen zu finden, die eine wirtschaftliche Überforderung für sogenannte Härtefälle ausschließt und darüber hinaus flexible Zahlungsmodelle ermöglicht. Insofern sind mit den Betroffenen Ratenzahlungen zu vereinbaren und bei einer unbilligen Härte auch auf Zinsen ganz oder teilweise zu verzichten.
3. Die Verwaltung soll insbesondere prüfen, ob Landesmittel zur Entlastung der Beitragspflicht verwendet werden können.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an der Einmündung zum Kreisverkehr Schmiedegasse ein barrierefreier Fußgängerüberweg eingerichtet werden kann, um ein sicheres und leichtes Überqueren der Jesuitengasse zu ermöglichen.

Begründung:

Auf die Begründung der Verwaltungsvorlage 3120/2020 wird verwiesen.

Begründung der Dringlichkeit:

Der Beschluss erfolgt in Form einer Dringlichkeitsentscheidung, weil aufgrund der Corona-Pandemie unklar ist, wann die Bezirksvertretung Nippes das nächste Mal regulär tagen kann und somit einem Mittelfreigabebeschluss durch den Finanzausschuss nichts im Wege steht.



Dr. Diana Siebert
Bezirksbürgermeisterin



Christoph Schmitz
Fraktionsvorsitzender CDU